

Geschäftsstelle

Hauptstrasse 13 • 3303 Zuzwil

Mobile: 079 706 50 19

info@goldenerfisch.ch

Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch
La Confrerie du Poisson d'Or
Società Gastronomica del Pesce d'Oro



Protokoll der 55. ordentlichen Generalversammlung

Datum	Samstag, 4. Mai 2024, 09:30 Uhr
Ort der Sitzung	Seehotel Waldstätterhof, Brunnen
Anwesend:	
Tafelmeister	Hansjürg Gugger (Vorsitz)
Vorsteberschaft	Daniel Karrer (Vize-Tafelmeister, Tafelherr Finanzen), Martin Immenhauser (Tafelherr Gastronomie), Bruno Keist (Tafelherr Qualifikationsverfahren), Markus Krüger (Tafelherr Social Media), Oskar Müller (Tafelherr Beisitzer)
Geschäftsstelle / Redaktion	Rita Gugger, Andrea Dängeli
Netzmeisterinnen / Netzmeister	12
Vize-Netzmeister	6
Anzahl anwesende Stimmberechtigte	67
Protokoll	Martin Immenhauser
Entschuldigt:	
Vorsteberschaft	Andreas Braschler (Vertreter Berufsfischer)
Netzmeister	3
Vize-Netzmeister	6
Mitglieder	25

Traktanden:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemässen Einladung
2. Protokoll der Generalversammlung vom 6. Mai 2023
3. Jahresbericht der Vorsteberschaft 2023
4. Jahresrechnung 2023
 - a. Entgegennahme der Jahresrechnung 2023
 - b. Bericht der Rechnungsrevisoren
 - c. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge
5. Budget 2024
6. Mitglieder- und Marketingbeiträge 2025
7. Wahlen und Ernennungen
8. Anträge aus dem Kreis der Mitglieder gemäss Art. 9 lit. f der Statuten
9. Diverses

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemässen Einladung

Hansjürg Gugger begrüsst die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemässe Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung fest. Es sind 67 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Damit liegt das absolute Mehr bei 34 Stimmen.

Wahl der Stimmzählerin und des Stimmzählers: Irene Demuth, Beat F. Hostettler

2. Protokoll der Generalversammlung vom 6. Mai 2023

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Jahresbericht der Vorsteherschaft 2023

Der Jahresbericht der Vorsteherschaft umfasst folgende Berichtspunkte:

- a) Mitgliedersituation
- b) Goldfischbetriebe
- c) Netzmeister und Netzmeisterinnen
- d) Netztreffen
- e) Berufsfischereien und Aquakulturen
- f) Zeitschrift «Der Goldene Fisch»
- g) Guide Fischelin und Jubiläums-Booklet
- h) Werbung
- i) Ausblick

a) Mitgliedersituation

Wie der Tafelmeister berichtet, konnten wir seit 2011 zum zweiten Mal einen Mitgliederzuwachs aufweisen. Per 31. Dezember 2024 hatten wir einen Bestand von 1'069 Mitglieder. Der Zuwachs würde sich auch positiv auf die Finanzen der Tafelgesellschaft auswirken. Die Gesamtsumme der Mitglieder- und Marketingbeiträge belaufe sich auf knapp 160'000 Franken und sei damit rund 6% höher als im Vorjahr.

Zu berücksichtigen sei aber ebenso, dass wir auch in diesem Jahr mit Austritten, Ausschlüssen wegen nicht bezahlten Mitgliederbeiträgen und Todesfällen rechnen müssten. Diese Abgänge würden per heute bereits 40 Mitglieder ausmachen. Wenn wir also unser Ziel, unseren Bestand auf über 1'000 Mitgliedern zu stabilisieren, erreichen wollen, brauche es noch weitere Anstrengungen, so der Tafelmeister. Er ruft deshalb alle dazu auf, sich weiterhin an der Mitgliederanwerbung zu beteiligen. Wenn nur jedes zehnte Mitglied ein neues Mitglied anwerben würde, so hätten wir unser Jahresziel bereits erreicht.

Leider musste die Tafelgesellschaft auch im vergangenen Jahr von einigen ihren Mitgliedern Abschied nehmen. Folgende Mitglieder haben uns für immer verlassen:

Ehrenfische:

- Walter Balsiger
- Bernd Spahni
- Max Zuber

Gesellschafterinnen und Gesellschafter:

- Beat Baumann
- Patrik Cavallet
- Oskar Estermann

- Peter Heiniger
- Dr. Norbert A. Jehle
- Ernst Kaspar
- Rudolph Niehus
- Volker Nobbe
- Rolf Oberhäsli
- Sigfrid Schmid
- Margrit Torge

b) Goldfischbetriebe

Der Tafelmeister berichtet, dass die Tafelgesellschaft über 107 ausgezeichnete Restaurant- und Hotelbetriebe verfüge. Im Berichtsjahr seien 5 Betriebe ausgetreten und 12 neue hinzugekommen. Für 2024 werde ein weiteres Wachstum angestrebt. Besonders erfreulich sei, dass in diesem Jahr 20 Betriebe ein Jubiläum feiern könnten.

Jede Tafelübergabe sei ein Lichtblick und ein Tag der Freude, so der Tafelmeister. Im vergangenen Jahr seien folgende Betrieb mit dem Prädikat «ausgezeichnete Fischküche» ausgezeichnet worden:

- Dorfhus Gupf, Rehetobel
- Restaurant Beaufort, Brunnen
- Gasthaus Bären, Kölliken
- Hotel Restaurant Friedheim, Weggis
- Brasserie du Poisson, Auvernier
- Ristorante San Bernardo, Contra
- Restaurant Quatre Saisons im Hotel Cailler, Charmey
- Restaurant La Marmite, Bannwil
- Restaurant La Soupière im Hotel Schweizerhof, Zürich
- Restaurant Johannisburg, Altendorf
- Restaurant Chlöpfen, Eschenbach
- Restaurant SchwarzseeStärn, Schwarzsee

Der Durchmischung unserer neuen Betriebe sei ausgesprochen ausgewogen. Wir dürften Familienbetriebe, städtische Betriebe, Hotelbetriebe, Traditionsbetriebe und Betriebe mit neuzeitlichen Konzepten bei uns willkommen heissen. Die Tafelgesellschaft habe für jeden Geschmack etwas zu bieten.

c) Netzmeisterinnen und Netzmeister

Der Tafelmeister betont, dass die Netzmeisterinnen und Netzmeister sowie ihre Vize's das Rückgrat der Tafelgesellschaft bilden würden. Ihre Arbeit könne nicht hoch genug geschätzt werden. Ohne ihre Leidenschaft, ihr Engagement und ihr Verantwortungsbewusstsein würde es die Tafelgesellschaft nicht geben. Für ihre grosse Arbeit dankt er ihnen herzlich.

Die 19 Netze werden aktuell von 15 Netzmeisterinnen und Netzmeistern sowie von 13 Vize-Netzmeisterinnen und Vize-Netzmeistern betreut. 2 Netzmeisterinnen und 1 Netzmeister betreuen je zwei Netze.

Im Netz 12 fehlt immer noch ein Netzmeister oder eine Netzmeisterin. Zudem bestehen in vier Netzen Vize-Netzmeister-Vakanzen:

- Netz 04 - Fribourg / Freiburg
- Netz 05 - Bielersee / Solothurn

- Netz 12 - Zuger-, Ägeri-, Lauerzer- und Urnersee
- Netz 17 - Oberer Bodensee / St.Gallen / Appenzell ab 2025

Einige Netzmeisterinnen und Netzmeister würden ihr Amt schon seit vielen Jahren ausüben. Drei würden in diesem Jahr ihr Dienstjubiläum feiern:

- Vreny Gruber-Meier 25 Jahre Netzmeisterin
- Vreni Jost 15 Jahre Netzmeisterin
- Fabrizio Gessa 10 Jahre Netzmeister

Der Tafelmeister gratuliert ihnen herzlich und dankt ihnen für ihr langjähriges Engagement.

Die letztjährige Netzmeistertagung habe im Hotel Schützen in Rheinfelden stattgefunden. Ursprünglich sei das Hotel Schiff am Rhein vorgesehen gewesen. Wegen Renovationsarbeiten musste die Tagung jedoch in den Schützen verlegt werden, der zur selben Gruppe gehöre wie das Hotel Schiff am Rhein. Die Tagung sei durch einen spannenden Besuch in den Schweizer Salinen in Pratteln angereichert worden. Die diesjährige Tagung werde am 25. Oktober 2024 im Gasthof zum Goldenen Kreuz in Frauenfeld stattfinden.

Damit alle Netze auch in Zukunft gut betreut werden könnten, sei die Nachfolgeplanung von besonders grosser Bedeutung. Deshalb liege der Fokus im laufenden Jahr auf der mittel- und langfristigen Personalplanung. Wer Interesse habe, gestaltend in einem Netz mitzuwirken, solle sich doch beim Tafelmeister melden. Die anwesenden Netzmeister- und Netzmeisterinnen könnten bestätigen, dass dieses Amt ebenso abwechslungsreich wie lustvoll sei. Weder brauche es dazu übermenschliche Kräfte noch übermässig viel Zeit oder spezielle Kenntnisse – nur Leidenschaft.

d) Netztreffen

2023 seien 106 Netztreffen (Vorjahr: 94) durchgeführt worden. Für 2024 habe sich die Vorsteherschaft das Ziel gesetzt, die Anzahl weiterhin zu steigern.

Insgesamt hätten 3'686 Gäste (Vorjahr: 3'415) an Netztreffen teilgenommen, was den Goldfisch-Betrieben einen Mehr-Umsatz von CHF 414'633 (ohne Übernachtungen, Vorjahr: CHF 364'305) eingebracht habe. Insgesamt seien zudem im letzten Jahr 419 Hotelübernachtungen generiert worden.

e) Berufsfischereien und Aquakulturen

Auch die Situation bei den Berufsfischereien und den Aquakulturen sei erfreulich. 2023 durften wir sechs neue Betriebe bei uns willkommen heissen und verfügen heute über insgesamt 24 Betriebe. Drei Betriebe haben uns wieder verlassen. Das betriebswirtschaftliche Umfeld für die Aquakulturen sei im letzten Jahr deutlich anspruchsvoller geworden, so der Tafelmeister. Nicht jeder Betrieb könne diesem Druck standhalten und müssten den Betrieb einstellen.

2023 durften wir folgende Betriebe in der Tafelgesellschaft willkommen heissen:

- Pisciculture de la Gruyère, Neirivue
- Fischzucht Gasthof zum Reh, Herbetswil
- Zeglinger Zander, Zeglingen
- Grotto-Forellen, Kleinwangen
- Seefischerei Zwimpfer, Sempach
- Premium Zander, Mumpf

f) *Zeitschrift «Der Goldene Fisch»*

Wie der Tafelmeister berichtet, erscheine die Zeitschrift viermal jährlich mit durchschnittlich 36 Seiten. Pro Auflage würden 2'500 Exemplare gedruckt. Die Gesamtkosten umgerechnet auf ein Zeitschriften-Exemplar belaufen sich im Berichtsjahr auf circa Fr. 2.60.

Unsere Zeitschrift sei innerhalb der Goldfischfamilie nicht nur ein verbindendes Element, sondern auch ein Aushängeschild der Tafelgesellschaft, mit dem hervorragend Werbepartner und neue Mitglieder gewonnen werden könne. Dies sei nur dank der unermüdlichen Arbeit unserer Redakteurin Andrea Dängeli möglich, wofür ihr unser Dank gebühre.

g) *Guide Fischelin und Jubiläums-Booklet*

Der Guide Fischelin sei mit einer Auflage von 15'000 Exemplaren und das Jubiläums-Booklet mit 2'800 Exemplaren gedruckt worden. Die effektiven Druckkosten konnten dank der Vorbereitungsarbeit der Geschäftsstelle gegenüber dem Vorjahr stabil gehalten werden. Nach wie vor seien diese beiden Druckerzeugnisse wichtige Instrumente für die Werbung.

h) *Werbung*

Die Werbung sei heute für uns ein zentrales Finanzierungsinstrument und belege die Attraktivität der Tafelgesellschaft, wie die Zahl von über 70 Werbepartnern eindrücklich dokumentieren würde. Trotzdem würden immer wieder neue Werbepartner gesucht werden, dies vor allem in den Bereichen Mineralwasser, Bank, Versicherung, Uhr, Auto und Küchenbauer etc.

i) *Ausblick*

Wie der Tafelmeister orientiert, werde die 56. Generalversammlung und das Jahresfest am **9. und 10. Mai 2025** im Hotel Eden in Spiez stattfinden.

«Verbindungen auf allen Ebenen - und diese erfolgreichen nutzen». Mit diesem Leitbild beschliesst der Tafelmeister den Jahresbericht 2023.

Der Jahresbericht wird einstimmig mit Applaus angenommen.

4. Jahresrechnung 2023

a) *Entgegennahme der Jahresrechnung 2023*

Martin Immenhauser präsentiert die von Daniel Karrer gemeinsam mit der Geschäftsstelle erarbeitete Jahresrechnung 2023. Mit einem Eigenkapital von CHF 26'579.87 sei die Finanzlage der Tafelgesellschaft solide. Bei einem Aufwand von CHF 273'322.11 und einem Ertrag von CHF 277'161.78 resultiert für 2023 ein Gewinn von CHF 3'839.67. Bei einem budgetierten Verlust von CHF 6'800.00 sei dieses Ergebnis erfreulich.

b) *Bericht der Rechnungsrevisoren*

Ruth Hunn verdankt namens der Revisoren die sorgfältige Arbeit der Geschäftsstelle. Sie beantragt der Generalversammlung Genehmigung der Jahresrechnung sowie Décharge-Erteilung an die Vorsteherschaft.

c) *Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge*

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig und erteilt der Vorsteherschaft sowie den Revisoren Décharge.

5. Budget 2024

Martin Immenhauser stellt das Budget 2024 vor. Dieses schliesst mit einem Verlust von CHF 13'100 ab. Er weist darauf hin, dass das Budget vorsichtig kalkuliert worden sei. Er betont die zentrale Bedeutung der Werbeeinnahmen, die in den letzten zehn Jahren fast vollständig von Hansjürg Gugger generiert worden seien. Aufgrund seiner zeitlichen Belastung als Tafelmeister und auch wegen seiner beruflichen Situation könne Hansjürg Gugger das Amt des Tafelherrn Werbung nicht mehr weiterführen. Leider sei es bisher nicht möglich gewesen, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin zu finden, weshalb mit um ca. CHF 20'000 tieferen Werbeeinnahmen gerechnet werden müsse. Daraus ergebe sich der budgetierte Verlust. Wenn es gelinge, weitere Mitglieder und trotz fehlendem Tafelherrn Werbung neue Werbepartner zu gewinnen sowie mit den Ausgaben diszipliniert umzugehen, dann könne der Abschluss 2024 am Ende ausgeglichen ausfallen.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

6. Mitglieder- und Marketing-Beiträge 2024

Wie Martin Immenhauser ausführt, sei seit 1999 der Mitgliederbeitrag nicht mehr erhöht worden. Der Landesindex der Konsumentenpreise stieg in diesen 25 Jahren um über 17 Punkte. Damit auch in Zukunft eine ausgeglichene Jahresrechnung erwirtschaftet werden könne, müssten heute die Weichen gestellt und der Mitgliederbeitrag moderat erhöht werden, damit zumindest die Teuerung ausgeglichen werden könne. Sonst sei das Eigenkapital rasch aufgebraucht. Die vorgeschlagene Erhöhung um CHF 20.00 würde dem entsprechen. Doch auch der anzunehmende Rückgang der Werbeeinnahmen werde zu Buche schlagen. Deshalb könne mit einer Beitragserhöhung nicht mehr zugewartet werden.

Ein Mitglied bemerkt zum Budget, dass unverständlich sei, weshalb nicht die Personalkosten gesenkt würden, wenn die Werbeeinnahmen zurückgingen. Würde ein Gastrobetrieb 56% Personalkosten haben, so könne dieser nicht lange überleben. Martin Immenhauser erwidert, dass die Tafelgesellschaft kein Gastro-, sondern ein Dienstleistungsbetrieb sei. Im Gegensatz zu einem Gastrobetrieb weise die Tafelgesellschaft fast keine Warenkosten auf, weshalb sie kaum mit einem Gastrobetrieb verglichen werden können. Er weist zudem darauf hin, dass die Lohnkosten für die Geschäftsstelle trotz steigender Mitglieder- und Betriebszahlen und trotz der Übernahme von zusätzlichen Aufgaben im Bereich Werbung gleichbleibend seien.

Die Vorsteherschaft beantragt der Generalversammlung folgende Mitgliederbeiträge für das Vereinsjahr 2024:

- a) *Mitgliederbeitrag (neu):*
 - für alle Kategorien CHF 120.00
- b) *Marketingbeiträge (unverändert):*
 - Restaurants ohne Hotel CHF 550.00
 - Hotelbetriebe bis und mit 6 Zimmern CHF 600.00
 - Hotelbetriebe mit 7 bis 20 Zimmern CHF 650.00
 - Hotelbetriebe mit 21 bis 40 Zimmern CHF 700.00
 - Hotelbetriebe mit 41 und mehr Zimmern CHF 800.00
 - Berufsfischer und Aquakulturen (freiwillig) CHF 150.00

Der Antrag der Vorsteherschaft wird mit drei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

7. Wahlen

Der Tafelmeister berichtet, dass sich eine neue Tafeldame, zwei neue Tafelherren und ein Netzmeister zu Wahl stellen würden:

- Chantal Knibiehler, Tafeldame Finanzen (mit gleichzeitiger Erteilung der Kollektivzeichnungsberechtigung für die Bankkonti der Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch). Sie ersetzt Daniel Karrer, welcher nach 12 Jahren sein Amt niederlegt.
- Arthur Eikel, Tafelherr Beisitzer
- Willi Keller, Tafelherr Beisitzer
- Pedro Gruber, Netzmeister

Die Vorsteherschaft beantragt weiter der Generalversammlung zudem, Vreny Gruber-Meier nach 25 Jahren als Netzmeisterin zum Ehrenfisch zu ernennen.

Da die ordentliche dreijährige Amtsperiode in diesem Jahr ablaufen würde, seien zudem Gesamterneuerungswahlen der Vorsteherschaft, der Revisoren sowie der Netzmeisterinnen und Netzmeister vorzunehmen:

Vorsteherschaft:

- Hansjürg Gugger Tafelmeister
- Andreas Braschler Tafelherr Vertreter Berufsfischer
- Martin Immenhauser Tafelherr Gastronomie
- Bruno Keist Tafelherr Qualifikationsverfahren und -prüfung
- Markus Krüger Tafelherr Social Media
- Oskar Müller Tafelherr Beisitzer

Revisionsstelle:

- Ruth Hunn Revisorin
- Peter Jost Revisor

Netzmeisterinnen und Netzmeister:

- Christian Dubugnon Filet 1 – Romandie / Filet 4 - Fribourg / Freiburg
- Herbert Heldner Netz 2 - Rhône / Rottu
- Daniel Karrer Netz 5 - Bielersee / Solothurn
- Beat F. Hostettler Netz 6 - Aare / Bern
- Barbara Patrizia Martin Netz 7 - Berner Oberland
- Dominique Brändle Netz 8 - Basel und Umgebung
- Monika Fischbacher Netz 9 - Aargau / Luzerner Hinterland
- Fabrizio Gessa Netz 10 - Luzern
- Irene Demuth Netz 13 - Zürich / Thur
- Pedro Gruber Netz 14 – Zürichsee / Oberland, Netz 18 – Sihlsee / Walensee
- Willi Keller Netz 15 - Schaffhausen / Rhein
- Hermann Scherrer Netz 16 - Unterer Bodensee / Thurgau
- Marcello Gentina Netz 17 - Oberer Bodensee / St.Gallen / Appenzell
- Markus Krüger Netz 19 - Alpenrhein / Fürstentum Liechtenstein
- Vreny Jost-Streiff Netz 20 – Engadin / Mittelbüden / Netz 21 - Tessin

Der Tafelmeister schlägt vor, die Wahlen und die Ernennung einstimmig vorzunehmen, wogegen keine Einwände erhoben werden.

Die Wahl- und Ernennungsanträge der Vorsteherschaft werden einstimmig und mit Applaus genehmigt.

8. Anträge aus dem Kreis der Mitglieder gemäss Art. 9 lit. f der Statuten

keine

9. Diverses

Der Tafelmeister erkundigt sich, ob noch das Wort gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Zum Abschluss der Generalversammlung dankt der Tafelmeister allen herzlich für das ihm geschenkte Vertrauen. Sein Wirken richte sich nach dem Motto mit Kopf, Herz und Verstand. Besonders bedankt sich der Tafelmeister bei allen Netzmeisterinnen und Netzmeistern sowie den Vize-Netzmeistinnen und Vize-Netzmeistern. Ihr Wirken sei essenziell. Ebenso bedankt er sich für die Unterstützung der Vorsteherschaft sowie ganz speziell bei der Geschäftsstelle, ohne die er seine Funktion nicht ausüben könnte.

Der Tafelmeister schliesst die 55. ordentliche Generalversammlung um 10.42 Uhr.

Für das Protokoll:



Martin Immenhauser
Tafelherr